

Das weltgrößte Schachturnier

Lüneburg/Hamburg. Das größte Schachturnier der Welt lädt ein: Am Mittwoch, 21. Juni, findet das Alsteruferturnier in der Hansestadt Hamburg statt. Auch zwei Lüneburger Schulen sind mit ihren Schülerinnen und Schülern unter den über 3500 Teilnehmenden dieses Jahr. Zehn Schüler der Herderschule und neun der St. Ursula Grundschule werden am Mittwoch versuchen, ihre Gegnerinnen und Gegner auf dem Rathausmarkt in der Hamburger Innenstadt schachmatt zu setzen.

Zum 60. Mal schon treten Schulmannschaften unter dem Motto „Rechtes gegen Linkes Alsterufer“ gegeneinander an und versuchen, den Sieg für ihre Uferseite zu erspielen. Peter Tschentscher, Hamburgs Erster

Bürgermeister, eröffnet um 9.30 Uhr das Turnier mit dem ersten Spielzug. Bis 13 Uhr finden dann

Tausende Partien des über tausendjährigen Spiels statt. „Die Kinder freuen sich schon“, er-



Patrick Schnüttgen, Direktor der St.-Ursula-Schule, wird gemeinsam mit den Schülern nach Hamburg fahren.

Foto: be

klärt Patrick Schnüttgen, der Direktor der St.-Ursula Grundschule. Er wird gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern aus der schuleigenen Schach-AG nach Hamburg fahren und das Turnier miterleben.

In der ewigen Tabelle führt die linke Uferseite, zu der auch Lüneburg gehört, mit 37 zu 22 Punkten gegenüber der rechten. Wer dieses Jahr den Sieg erringt, wird sich zeigen. Ganz gleich, welche Uferseite triumphiert, im Mittelpunkt des Turniers steht laut Schnüttgen etwas viel Wichtigeres: der Spaß am Spiel. „Vor allem auf die Begeisterung der Kinder, wenn sie sehen, wie viele Tausend Menschen auf dem Hamburger Rathausplatz spielen“, freut sich Patrick Schnüttgen bereits. lz